



PRESSEMITTEILUNG

Schließung zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger

Verwaltung, Kulturinstitute und Denkmäler des Landesverbandes Lippe bleiben bis zum 30. November 2020 zu

Kreis Lippe, 2. November 2020. Der Landesverband Lippe unterstützt die Ende vergangener Woche beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung und der Landesregierung Nordrhein-Westfalens zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie. Die Verwaltung des Landesverbandes in Lemgo im Schloss Brake (Schlossstr. 18), die Verwaltung der Forstabteilung in Bad Meinberg (Pyrmonter Str. 10), das Lippische Landesmuseum, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur sowie die Burg Sternberg sind bis 30. November 2020 für Publikumsverkehr geschlossen. Geöffnet bleibt die Lippische Landesbibliothek; auch die Externsteine und das Hermannsdenkmal sind zugänglich, die Besteigung der Denkmäler ist allerdings nicht möglich.

„In Lippe ist die Entwicklung der Infektionszahlen wie in ganz Deutschland Besorgnis erregend. Wir alle sind aufgerufen, die Anzahl direkter Kontakte – seien es soziale oder geschäftliche – auf ein Mindestmaß zu reduzieren und so aktiv zum Schutz der Gesundheit der Lipperinnen und Lipper beizutragen. Nur so kann die weitere Verbreitung des Corona-Virus verlangsamt und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems verhindert werden“, sagt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Wir haben uns daher entschlossen, über die ab heute gültige Corona-Schutzverordnung, die die Schließung von Kultureinrichtungen und touristischen Freizeiteinrichtungen vorgibt, hinauszugehen und auch unsere beiden Verwaltungen für den Publikumsverkehr bis zum 30. November zu schließen. Damit leisten wir unseren Beitrag zum Erfolg der Schutzmaßnahmen.“

Besucherinnen und Besuchern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Kulturinstitute bzw. der Denkmal-Stiftung mit einem Anliegen ansprechen möchten, empfiehlt Düning-Gast, diese nicht ohne vorherige Anmeldung in ihren Dienststellen bzw. Büros aufzusuchen und stets zuerst über Telefon oder E-Mail zu kontaktieren: „Wir sind weiterhin für Lippe da und freuen uns darauf, Anfragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu bearbeiten.“ Die Verwaltung, die Kulturinstitute und die Denkmal-Stiftung informieren zu den Schließungen und zur weiteren Entwicklung auf ihren Internetseiten bzw. in den sozialen Medien.

Von der Corona-Schutzverordnung nicht betroffen ist die Lippische Landesbibliothek. Auch der Shop-Bereich in der Tourist-Info am Hermannsdenkmal bleibt weiter für Besucherinnen und Besucher des Hermannsdenkmals geöffnet – im Rahmen der Winteröffnungszeiten (mittwochs, samstags und sonntags). „Die Besteigung beider Denkmäler – Externsteine und Hermannsdenkmal – ist im November nicht möglich, zudem bleibt das Infozentrum an den Externsteinen geschlossen“, erläutert Peter Gröne, Geschäftsführer der Denkmal-Stiftung. „Beide Areale sind aber weiterhin frei zugänglich. Genauso sind die Parkplätze geöffnet und nutzbar. Wanderer und Spaziergänger sind herzlich willkommen, die Externsteine und Hermannsdenkmal sowie die wunderschöne Natur sozusagen von außen zu erleben und zu genießen“, so Düning-Gast abschließend.

Abbildung:

Sind auch ohne die Möglichkeit zur Besteigung ein lohnendes Ausflugsziel: Die Externsteine. (Foto: Landesverband Lippe/Jähne)